



⑮ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 198 05 962 A 1**

⑤ Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**A 46 B 11/00**  
A 46 B 11/02

⑲ Aktenzeichen: 198 05 962.0  
⑳ Anmeldetag: 13. 2. 98  
㉓ Offenlegungstag: 19. 8. 99

**DE 198 05 962 A 1**

⑦① Anmelder:  
Klimczak, Robert, 36341 Lauterbach, DE

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤⑥ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht  
zu ziehende Druckschriften:

DE 195 33 590 A1  
DE 28 16 557 A1  
DE-OS 21 43 625  
DE 91 08 016 U1

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

⑤④ Zahncremebürste

**DE 198 05 962 A 1**

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung entsprechend dem Obergriff des Anspruchs 1.

Es ist bekannt, daß auf dem Markt bereits schon verschiedene Formen von den Zahnpastetuben und Zahnbürsten vorhanden sind.

Bei derzeitigen Methoden eine Zahnputzenvorgang durchzuführen sind aufwendige Handgriffe notwendig (Auf- und Zuschrauben der Tube gleichzeitig haltend die Zahnbürste) dadurch besteht eine schlechte Dosierungsmöglichkeit der Zahncreme sowie die Haltung der Zahnbürste. Die Methoden sind vor allem nicht kranken- sowie behindertengerecht.

Aufgabe der Erfindung ist die Zahnputzen und Zahnpaste in einem erleichterten Vorgang durchzuführen. Besonders für kranke und behinderte Menschen bedeutet es einfache Handhabung und Erleichterung. Es gilt auch für die Kinder.

Diese Aufgabe wird durch eine Vorrichtung mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

Die Zahncremetube und Zahnbürste sind miteinander durch linke Gewinde verbunden dadurch kann sich die Tube bei Zahnputzen nicht lösen. In der Mitte befindet sich eine Manschette oder ein Ring, der als Stabilisator ganzer Einheit gilt.

Vorteile der Erfindung sind gleich wie im Punkt "Aufgabe der Erfindung".

Auf den besonderen Vorgang des Auftragens der Zahncreme auf die Zahnbürste kann verzichtet werden.

Um Zahnputzen und die Zahncreme zu dosieren und den ganzen Vorgang auf ein Handgriff zu beschränken, ist die Zahncremetube (2) mit Zahnbürstensatz (1) durch eine linke Gewinde (3) verschraubt.

An der Zahnbürste ist ein Verbindungsteil (4) angesetzt mit linke Innengewinde. Im Verbindungsteil befindet sich eine Öffnung als eine Anbindung zum Zahnbürstenschaftkanal (5) sowie eine linke Innengewinde (3).

Bei Zahnputzen durch einen Hand- oder Fingerdruck auf die Zahncremetube aus weichem Kunststoff wird die Zahncreme ausgepreßt und transportiert durch Verbindungsteil weiter an Kanal (5), der sich in Zahnbürstenschaft (6) befindet.

Der Transport der Zahncreme erfolgt durch den Kanal (5) bis zum Zahnbürstenkopf (7) und dann weiter bis wechselbaren Zahnbürstenkopfsatz (8) wo drin ein Verteilungskanal (9) sich befindet.

Der Verteilungskanal (9) leitet die Zahncreme an angebrachte 6 Öffnungen (10) im Zahnbürstenkopfsatz.

Die Zahncreme kommt durch die 6 Öffnungen (10) nach draußen an die Zahnbürstehaare.

Der Zahnputzenvorgang kann begonnen werden.

Zur Stabilisierung der ganzen Einheit ist in der Mitte eine Manschette (11) oder ein Ring eingebracht worden.

## Alternativen

Die Zahncremetube besteht aus weichem Kunststoff. Sie kann auch kürzer oder dicker sein, oder andere Form haben. Vorgesehen ist das flüssige Zahncremekonzentrat wegen reibungslosem Transport.

Die Zahncremetube kann auch direkt an die Zahnbürste ohne Verbindungsteil (4) verschraubt oder auf andere Weise dicht verbunden werden, z. B. Schnappschloß, wenn die linke Innengewinde wie im Verbindungsteil direkt in Zahnbürstensatz gemacht wird.

Das Zahnbürstenteil kann kürzer sein und andere Form haben.

Die Aufteilung und Menge der Öffnungen sowie Form von auswechselbaren Zahnbürstensatz kann unterschiedlich sein.

Ganze Einheit mit Stabilisierungsmanschette kann verschiedene Design haben.

Um den Durchspülungsvorgang vorzunehmen wird eine leere Tube benötigt ohne Zahncremefüllung mit Wasser befüllt und dann an Zahnbürstenteil verschraubt. Durch den Druck an die Tube wird das Wasser durchfließen bis zur Öffnungen. Diese Spülung kann paar mal wiederholt werden.

Die leere Tube wird von Zahnbürstenteil abgeschraubt. Das Zahnbürstenteil wird von außen einfach unter fließendes Wasser hingebraucht und mit mehrmaligen Bewegungen durchgespült.

## Patentansprüche

1a. Die Merkmale, die schon zum Stand der Technik gehören:

- Zahnbürste
- Zahncremetube
- Auswechselbarer Zahnbürstenkopfsatz.

b. Die Merkmale, die für Erfindung erforderlich sind:

- Linke Gewinde (3) für Verbindung zwischen der Zahncremetube (2) und Zahnbürste (1)
- eine Manschette (11) oder ein Ring zur Stabilisierung der ganzen Einheit
- Der Kanal (5) in der Zahnbürstenschaft (6) zum Transport von Zahncreme bis Zahnbürstenkopf (7)
- Verteilungskanal (9) im Zahnbürstenkopfsatz für die Zahncreme an die Öffnungen (10)
- Öffnungen im Zahnbürstenkopfsatz (mind. 6 Stück) für den Austritt der Zahncreme auf die Zahnbürstehaare für der Zahnputzenvorgang.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, gekennzeichnet dadurch, daß die Zahncremetube und die Zahnbürste miteinander mit linke Gewinde verbunden ist.

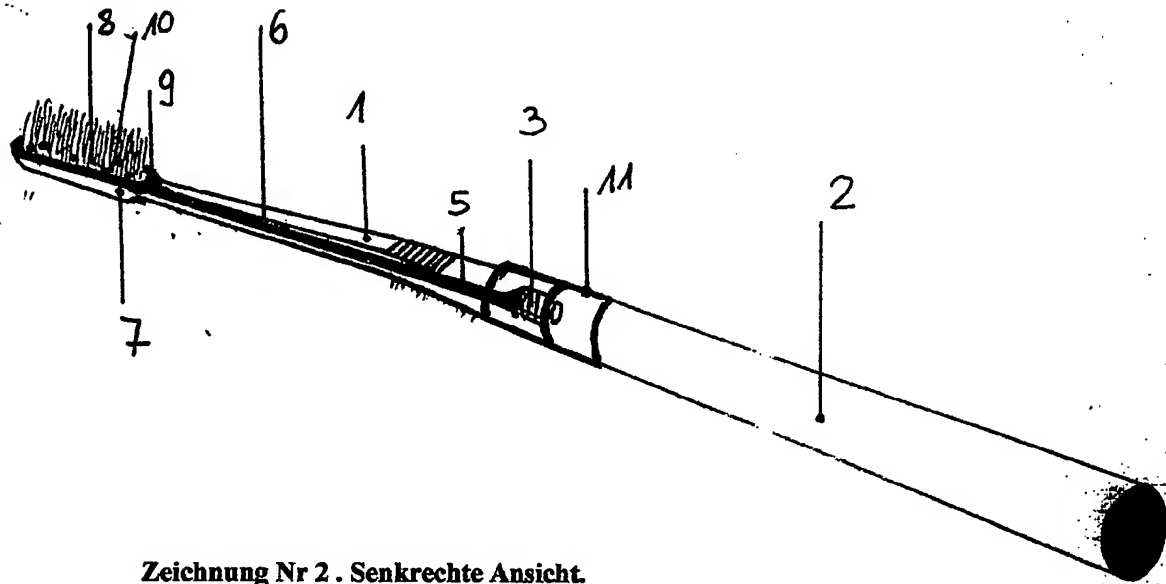
Der Transport der Zahncreme erfolgt durch einen Zahnbürstenschaft wo sich ein Kanal befindet, an den Zahnbürstenkopfsatz.

Verteilungskanal schafft die Zahncreme an die Öffnungen, wo der Austritt an Zahnbürstehaare erfolgt.

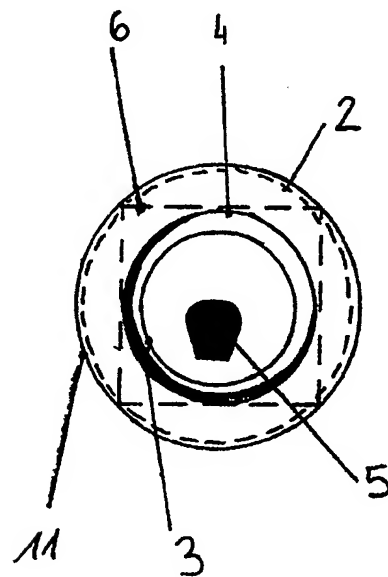
Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

Zeichnung Nr 1. Perspektivische Ansicht.



Zeichnung Nr 2 . Senkrechte Ansicht.



Zahncremebürste.

**DELPHION**

No active trail

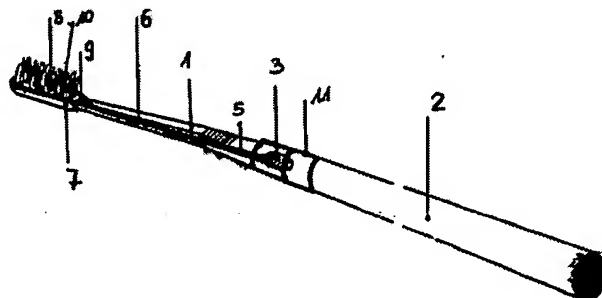
[Select GR](#)[Stop Tracking](#)[RESEARCH](#)[PRODUCTS](#)[INSIDE DELPHION](#)[Log Out](#) [Work Files](#) [Saved Searches](#)[My Account](#)Search: [Quick/Number](#) [Boolean](#) [Advanced](#) [Derwent](#) [Help](#)**Derwent Record**[Email this to a friend](#)View: [Expand Details](#) Go to: [Delphion Integrated View](#)Tools: Add to Work File: [Create new Work File](#) [Add](#)Derwent Title: **Toothbrush with toothpaste container integrated in handle**Original Title: ☒ **DE19805962A1: Zahncremebuerste**Assignee: **KLIMCZAK R Individual**Inventor: **KLIMCZAK R;**Accession/Update: **1999-495043 / 199942**IPC Code: **A46B 11/00 ; A46B 11/02 ;**Derwent Classes: **P24;**

Derwent Abstract: (**DE19805962A**) **Novelty** - The handle (6) of the toothbrush (1) is joined to the toothpaste container (2) with a left-hand thread in order to avoid disassembly of the two parts (2,6) when the brush (1) is slightly rotated during the process of tooth cleaning. The toothpaste container (2) is made of a soft synthetic material and can be squeezed when toothpaste shall be transported to the bristle area (7) via a duct (5) positioned inside the handle (6). A sleeve (11), covering the joint area, adds stability.

**Use** - The new design of a toothbrush is used for tooth cleaning.

**Advantage** - The new design of a toothbrush with integrated toothpaste container is easy to handle especially by children and disabled people.

Images:



**Description of Drawing(s)** - The drawing shows a perspective view of the toothbrush. unit 1, toothpaste container 2, duct 5, handle 6, bristle area 7, exchangeable head 8, openings 10, support sleeve 11 [Dwg.1/2](#)

Family: PDF Patent Pub. Date Derwent Update Pages Language IPC Code  
☒ **DE19805962A1** \* 1999-08-19 199942 3 German A46B 11/00  
 Local appls.: DE1998001005962 Filed:1998-02-13 (98DE-1005962)

INPADOC Legal Status: [Show legal status actions](#)

First Claim: 1.. Die Merkmale, die schon zum Stand der Technik gehören:  
[Show all claims](#)

Priority Number:

Application Number	Filed	Original Title
DE1998001005962	1998-02-13	

Title Terms: **TOOTHBRUSH CONTAINER INTEGRATE HANDLE**

[Pricing](#) [Current charges](#)

**Derwent Searches:** [Boolean](#) | [Accession/Number](#) | [Advanced](#)

Data copyright Thomson Derwent 2003

Copyright © 1997-2006 The Thomson Corporation



[Subscriptions](#) | [Web Seminars](#) | [Privacy](#) | [Terms & Conditions](#) | [Site Map](#) | [Contact Us](#) | [Help](#)